

12. Fachtagung

Praxis der Informationsverarbeitung in Krankenhaus und Versorgungsnetzen (KIS 2007)

20. bis 22. Juni 2007 im Heinrich – Pesch - Haus in Ludwigshafen

Gemeinsamer Workshop der GMDS Arbeitsgruppen „Standards für Kommunikation und Interoperabilität“ und „Datenschutz in Gesundheitsinformationssystemen“ in Kooperation mit der HL7 - Benutzergruppe in Deutschland e.V.

Die GMDS Arbeitsgruppen “Standards für Kommunikation und Interoperabilität (SKI) und „Datenschutz in Gesundheitsinformationssystemen“ (DGI) führten anlässlich der 12. Fachtagung „Praxis der Informationsverarbeitung in Krankenhaus und Versorgungsnetzen (KIS 2007)“ einen Workshop durch zum Thema

„Sicheres und nachhaltiges eHealth“

Der Workshop setzte sich mit komplexen Anforderungen und Lösungen zum umfassenden und multi-disziplinären eHealth - Konzept auseinander. In diesem Zusammenhang spielte vor allem die semantische Interoperabilität der den Versorgungsprozess unterstützenden beteiligten Informationssysteme eine herausragende Rolle. Neben der Diskussion des bevorstehenden Paradigmenwechsels von organisationszentrierter Versorgung hin zu eHealth und der Betrachtung der entsprechenden multi-disziplinären Anforderungen wurden rechtliche und sicherheitsbezogene Aspekte von eHealth betrachtet. Dabei folgte der Workshop dem internationalen Trend, neben der datenschutz- (Privacy) und datensicherheitsbezogenen Sicht (Security) auch die Patientensicherheit (Safety) in die Betrachtungen einzubeziehen.

Dem Paradigma eHealth folgend, standen die neuen Technologien für verteilte Verarbeitung und semantische Interoperabilität im Blickpunkt. Deshalb wurden Sicherheitsanforderungen an die mobile Kommunikation ebenso betrachtet wie fortgeschrittene Architekturparadigmen. Semantische Interoperabilität ist ohne Meisterung der auf Ontologien beruhenden unterschiedlichen Terminologien undenkbar. Die Konzeptrepräsentation wurde ebenso wie die Wissensverarbeitung diskutiert. Abschließend wurde die Situation in Deutschland unter dem Blickwinkel der Aktivitäten der Verbände und Organisationen wie HL7, Sciphox, IHE, VHitG, gematik, etc. unter Einbeziehung internationaler Trends (IMIA, EFMI) und Standards (ISO, CEN, IEEE) analysiert.

Im Einzelnen wurden u.a. die nachfolgend aufgeführten Themen vorgestellt und diskutiert:

09:10 Peter Pharow, Bernd Blobel (Regensburg): Einführung in das Thema „Sicheres und nachhaltiges eHealth“.

Beiträge der Arbeitsgruppe DGI:

09:30 Manfred Brunner (Erlangen): Rechtliche und ethische Aspekte für ein sicheres und nachhaltiges eHealth

10:10 Jochen Kaiser (Erlangen): "ISO 80001 - Sicherheit des Betriebs vernetzter medizinischer Geräte"

10:50 Pause

11:10 Michael Herfert (Darmstadt): Innovative Merkmale des HBA zur datenschutzgerechten Steuerung von Zugriffsrechten

11:55 Peter Pharow (Regensburg): Mobile Dienste im Gesundheitswesen und deren spezielle Sicherheitsanforderungen

12:20 Asarnusch Rashid (Karlsruhe): Pervasive Computing zur Qualitätssicherung im Gesundheitswesen

12:50 Pause

Beiträge der Arbeitsgruppe SKI:

13:35 Frank Oemig (Bonn), Bernd Blobel (Regensburg): HL7/Sciphox - Spezifikationen in Kooperation mit VHitG und KBV für die deutsche eHealth - Plattform

14:05 Sven Tiffe (Trier): KI-Prinzipien und -Lösungen für semantische Interoperabilität in eHealth

14:30 Frank Oemig (Bonn): Neue ontologiebasierte Produkte zur Unterstützung semantischer Interoperabilität

14:55 Pause

15:20 Peter Pharow, Bernd Blobel (Regensburg): Erfordernisse, Stand und Perspektiven der eHealth - Standardisierung

15:45 Manfred Brunner (Erlangen), Peter Pharow (Regensburg): Abschlussdiskussion

16:00 Ende des Workshops

PD Dr. Bernd Blobel
Leiter der GMDS AG SKI
2. Vorsitzender der HL7 - Benutzergruppe
in Deutschland e.V.

Peter Pharow
Leiter der GMDS AG DGI